

Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege Lichtenberg

Ergebnisprotokoll zur 9. Sitzung der IX. Wahlperiode

Ort: Ratssaal des Rathauses Lichtenberg (Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin)

Datum: 28.05.2024

Zeit: 16:05 bis 18:15

Teilnehmende s. Liste als Anlage

TOP Nr.	Thema
Kategorie	Inhalt/Ergebnis
TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
	<ul style="list-style-type: none">▪ Hr. Henningsen begrüßt alle Teilnehmenden (TN) zur 9. Sitzung der IX. Wahlperiode.▪ Fr. BzStRin Keküllüoğlu bittet in Vorgriff auf TOP6 um das Wort, da Sie die Sitzung frühzeitig wieder verlassen muss. Auf der StadträtInnenrunde war der Entwurf des Schneller-Bauen-Gesetzes ebenfalls Thema. Fr. Senatorin Bonde (SenMVKU) bemängelte die unzureichende Einbindung ihres Hauses durch Hr. Senator Gaebler (SenStadt).▪ Fr. Keküllüoğlu führt weiter aus: Umwelt- und Naturschutzbelange werden zu spät in Arbeitsprozessen berücksichtigt. Die bezirkliche Fachkompetenz wird ausgehöhlt, wenn Zuständigkeiten auf Landesebene verschoben werden. Eine Halbierung der Beteiligungsfristen für Verbände auf 14 Tage ist nicht hinnehmbar. Stadt muss so attraktiv gestaltet werden, dass Natur in der Stadt möglich ist. Nur so können gesunde, moderne und nachhaltige Wohn- und Arbeitsverhältnisse geschaffen werden. Der vorgelegte Eingriff in bestehende Gesetze und Verordnungen ist nicht geeignet zu einer Beschleunigung von Planungs- und Verfahrensprozessen beizutragen und daher abzulehnen.
TOP 2	Bestätigung der TO und Protokollkontrolle zur 8. Sitzung
	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Tagesordnung zur 9. Sitzung wird ebenso wie das Protokoll zur letzten 8. Sitzung ohne Änderungswünsche bestätigt.
TOP 3	Neuwahl des/der stellv. Vorsitzenden
	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit Ausscheiden von Fr. Hantuschke (Umweltbüro) aus dem Gremium ist der stellvertretende Vorsitz des Beirats vakant und neu zu besetzen.▪ Hr. Henningsen schlägt für den stellvertretenden Vorsitz Fr. Koppehel (Agrarbörse) als langjähriges Mitglied des Beirats vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.▪ Fr. Koppehel steht für die Wahl zur Verfügung und stellt sich kurz vor.▪ Die Wahl von Fr. Koppehel als neue stellvertretende Vorsitzende erfolgt einstimmig per Handzeichen. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.
TOP 4	Stadtnatur erfassen, schützen, entwickeln: Orientierungswerte und Kenngrößen für das öffentliche Grün“ - Vorstellung des Projekts und Zusammenarbeit mit dem Bezirk Lichtenberg (Inga Spreen, UmNat/FB NL)
	<ul style="list-style-type: none">▪ Fr. Spreen trägt zum Thema „Stadtnatur erfassen, schützen, entwickeln: Orientierungswerte und Kenngrößen für das öffentliche Grün“ vor. Die ungekürzte Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei. Ferner liegt die Freigabe für die Veröffentlichung auf der Website des Naturschutzbeirats vor.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gliederung/Inhalt des Vortrags: Vorstellung des Forschungsprojekts der UNI Weihenstephan, Difu und BfN // Projekthintergrund // Ziele und Untersuchungsfragen // Ableitung/Implementierung von Orientierungswerten und Kernindikatoren // Schlussfolgerungen aus bundesweiter Statusquo-Analyse // Anwendung am Bsp. Fennpfuhl // Erste Schlüsse // Wie soll es weiter gehen... ▪ Die TN begrüßen die Teilnahme des Bezirks als assoziierter Partner an dem Forschungs-Praxis-Projekt, um die eigenen Erkenntnisse zur Versorgung Lichtenbergs mit Stadtgrün zu untersetzen. Der Projektzeitraum für die Praxiskommunen geht bis Anfang 2026. ▪ UmNat wird im Nachgang zum Vernetzungstreffen mit der Projektleitung zu einigen Punkten der zukünftigen Zusammenarbeit in den Austausch gehen. Wichtig sind u.a. ein koordinierter Austausch zwischen Projektpartnern und assoziierten Partner sowie ein konkreter Fahrplan für die weitere Beteiligung und die Definition von Zielen für die Arbeit der assoziierten Partner. ▪ Zu gegebener Zeit wird UmNat über weitere Ergebnisse im laufenden Prozess berichten; dies wird frühestens 2025 der Fall sein.
TOP 5	Maßnahmen zur ökologischen Stabilisierung des Obersees - Erweiterungsmaßnahmen am Seewasserfilter und punktuelle Entschlammung des Obersees (Alicja Berger, UmNat/FB NL)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fr. Berger trägt zum Thema „Maßnahmen zur ökologischen Stabilisierung des Obersees“ vor. Die ungekürzte Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei. Ferner liegt die Freigabe für die Veröffentlichung auf der Website des Naturschutzbeirats vor. ▪ Gliederung/Inhalt des Vortrags: Informationen zum Obersee – Ausgangslage // Überblick über Gewässersanierungsmaßnahmen // Durchführung des UEP-Projektes: Innovativer Lösungsvorschlag / Uferentschlammung / Rückbau und Renaturierung der Uferbefestigungen / Seewasserfilter für den Obersee / Renaturierung des Orankesees als Ausgleich für den Bau des Seewasserfilters // Betrieb und Weiterentwicklung: Betriebsbeginn und Monitoring // geplante Maßnahmen: Nachrüstung mit stationärer Mikrosiebanlage und Sedimentationsbecken / punktuelle Entschlammung. ▪ Nach Diskussion und Austausch unter den TN fasst der Vorsitzende die Beiträge wie folgt zusammen: Einigkeit besteht im Gremium darüber, dass bei Pilotprojekten wie diesem die Feinjustierung des Systems oft komplex und langwierig sein kann. Der eingeschlagene Weg für den Obersee ist aber richtig und gut; Erfolge bei der Reinigungsleistung sind messbar und weiter steigen an. ▪ Das Gewässer mit seinen Frachteinträgen aus Schmutz- und Regenwasser sich selbst zu überlassen, ist keine Alternative. ▪ Die intensiven Bemühungen seitens Verwaltung und Politik (bis auf Ebene StS SenMVKU) die Senatsverwaltung und die BWB für die Folgekosten der eingeleiteten Schmutzfrachten in die Pflicht zu nehmen wird ausdrücklich begrüßt. Dies ist mit Nachdruck weiter zu verfolgen. ▪ Es wird darum gebeten über die Amtsleitung regelmäßig über den laufenden Prozess der Maßnahmen am Obersee sowie den Ergebnissen der Gespräche bzgl. Übernahme Folgekosten zu berichten.
TOP 6	Vorstellung des Beschlusses des Sachverständigenbeirats für Naturschutz und Landschaftspflege zum „Schneller-Bauen-Gesetz“ (Anke Christoph, UmNat/FB NL)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und des zu Beginn der Sitzung durch den Redebeitrag von Fr. Keküllüoğlu bereits aufgegriffenen TOP6 Themas schlagen Hr. Henningsen und Fr. Christoph vor, zum Beschluss des Sachverständigenrates eine Abstimmung im Umlaufverfahren herbeizuführen. ▪ Das Gremium spricht sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus und bittet die Geschäftsstelle alles Notwendige in die Wege zu leiten. Abstimmungsfrist für den Rücklauf per Mail ist 1 Woche nach Versendung der Unterlagen.
TOP 7	Sonstiges und Termine
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Nächster Sitzungstermin nach der Sommerpause ist der 03.09.2024 in der Zeit von 16:00 bis 18:15.</u> Sitzungsort ist wieder der Ratssaal des Rathauses Lichtenberg. Nähere Einzelheiten zur nächsten Sitzung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

	<ul style="list-style-type: none">▪ Der <u>letzte Sitzungstermin in 2024</u> wird aus Termingründen mit Zustimmung des Gremiums vom 26.11.2024 auf den <u>03.12.2024</u> verlegt. Die Sitzung findet im Ratssaal statt, der Online-Kalender ist bereits angepasst.▪ Da der Buchungskalender bei FM für 2025 schon freigegeben wurde, sind bereits folgende <u>Sitzungstermine für 2025</u> im Ratssaal geblockt worden: <u>25.02.2025 // 20.05.2025 // 09.09.2025 // 25.11.2025</u>. Die TN werden gebeten die Termine bereits vorzumerken, da Umbuchungen nach der Sommerpause schon schwierig werden können. Der abschließende Beschluss zu den Sitzungsterminen 2025 erfolgt am 03.09.2024.▪ Der Vorsitzende Hr. Henningsen schließt die Sitzung, wünscht allen TN einen guten Heimweg und einen schönen, friedvollen Sommer.
--	--

Protokollführung: Anke Christoph

Anlagen:

- Zu TOP 2: BNL_Einladung 9.Sitzung-IX_240508
- Zu TOP 2: 240528_9IX_TN-Liste_Beirat N+L Libg
- Zu TOP 4: Vortrag Stadtnatur_240528
- Zu TOP 5: Vortrag Obersee_240528
- Zu TOP 6: Beschluss_2024_04_30_Schneller-Bauen-Gesetz
- Zu TOP 7: Sitzungstermine 2025_Vorschlag